

Schon ausprobiert? UmWelt-Tipp 18:



Heizen mit Holz - gemütlich, aber umweltschädlich?



Kamine und Holzöfen

- geben gemütliche Wärme;
- helfen, Strom-, Gas- oder Ölkosten zu senken.

Aber:

Sie stoßen gesundheits-
schädlichen Feinstaub aus.

Das kann ich tun, um die Belastung der Luft zu verringern:



Nur gut getrocknetes Holz verwenden.

Frisch geschlagenes oder zu feuchtes Holz zu verwenden, ist verboten, weil beim Verbrennen mehr Ruß- und Staubpartikel entstehen als bei trockenem Holz.

Mit Messgeräten, die es im Baumarkt gibt, lässt sich die Feuchtigkeit des Holzes feststellen. Sie muss unter 25% (\approx 20% Wassergehalt) liegen.

Die verschiedenen Holzarten brauchen unterschiedlich lange, um zu trocknen:

- 1 Jahr: Fichte, Pappel
- 1 ½ Jahre: Birke, Erle, Linde
- 2-2 ½ Jahre: harte Hölzer, z.B. Buche, Esche, Obstgehölze
- 3 Jahre: Eiche



Ausschließlich naturbelassenes Holz verwenden.

Das können Scheite, Pellets oder Briketts sein.

Wegen der hohen Emissionen nicht nur von Feinstaub, sondern auch anderer Schadstoffe ist es verboten, folgende Stoffe zu verbrennen:

- Sperrholz
- Faserplatten
- Verleimtes, lackiertes oder gestrichenes Holz
- Zeitungspapier
- Stoffe

Selbstverständlich gehören weder Müll noch Kunststoffe in den Ofen.



Bei hohen Temperaturen und mit viel Luft anzünden.

Schon beim Anzünden muss eine möglichst hohe Temperatur erreicht werden, damit nicht zu viele unverbrannte Partikel in die Luft gelangen.

Abhängig von der Art des Ofens schichtet man dazu das Holz so, dass man es von oben oder von unten anzündet. Die Bedienungsanleitung des Ofens gibt Auskunft dazu.

Beim Anbrennen müssen die Luftregler geöffnet sein, damit genügend Verbrennungsluft zugeführt wird. Erst wenn das Holz gut brennt, kann man die Luftzufuhr so drosseln, wie es der Hersteller des Ofens empfiehlt.

Nach 20 Minuten sollte kaum noch sichtbarer Rauch aus dem Schornstein kommen. Sichtbarer Rauch enthält viele Staubpartikel.



Den Ofen mit einem Staubabscheider ausrüsten.

Filter mit dem „Blauen Engel für Staubabscheider“ können den Ausstoß von kleinen Partikeln um 90% verringern.

Wie schädlich das Heizen mit Holz tatsächlich ist, ist in der Fachwelt umstritten.

Zum Weiterlesen:

- <https://utopia.de/ratgeber/kaminofen-feinstaub-ausstoss-reduzieren-wie-tipps-temperatur/>
- <https://www.hki-online.de/de/thema/139>
- <https://www.lwf.bayern.de/forsttechnik-holz/holzverwendung/312036/index.php>
- <https://www.fnr.de/presse/pressemitteilungen/aktuelle-mitteilungen/aktuelle-nachricht/holzenergie-in-deutschland-ist-weitgehend-klimaneutral>